

# UNTERSTÜTZUNGSSYSTEM SUPERVISION



## 1. WAS IST SUPERVISION?

Supervision ist die Begleitung und Unterstützung von Einzelnen, Teams und Gruppen, die ihre berufliche Praxis neu betrachten, reflektieren und weiterentwickeln wollen. Ziel ist, für den Arbeitsalltag alternative Handlungsansätze zu entwickeln und angestrebte Veränderungen langfristig zu ermöglichen. Es geht vorrangig darum:

- ▲ Verhalten, Einstellungen, Werte, Normen und die eigene Rolle zu reflektieren
- ▲ berufliche Beziehungen, Situationen und Arbeitsstrukturen realistischer sehen und gestalten zu lernen
- ▲ persönliche Begabungen und eigene Fähigkeiten im beruflichen Handeln zu entfalten

In der Supervision entwickelt sich ein individueller bzw. gemeinsamer Lernprozess, in dem die Entscheidung, gewonnene Erkenntnisse umzusetzen, in der Verantwortung der Supervisorin/des Supervisanden bleibt.

## 2. ZIELGRUPPEN

Das Supervisionsangebot richtet sich an Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindeferent/innen und alle Referenten des Bischöflichen Ordinariates und der angeschlossenen Stellen.

## 3. ANLÄSSE FÜR SUPERVISIONEN

Die Anlässe sind in 5 Kategorien mit unterschiedlicher Priorität eingeordnet.

- Oberste Priorität für Genehmigung und Bezuschussung haben vom Dienstgeber herbeigeführte Arbeitssituationen, wie z.B. ein Stellenwechsel, die Übernahme einer Leitungsaufgabe usw.
- Anlässe, die sich während eines Arbeitsprozesses ergeben, wie z.B. die Neuausrichtung der Arbeit, eine Konfliktsituation im Team werden mit zweithöchster Priorität gefördert.
- Für den Anlass der persönlichen beruflichen Orientierung gibt es einen Zuschuss. Die zur Zeit geltenden Regelungen für Supervisionen
- im Rahmen von PPP, die über das Dezernat Pastorale Dienste und
- im kategorialen Bereich über das Referat Kategoriale Dienste zu beantragen sind, bleiben bis auf weiteres erhalten.

## 4. UMFANG DER SUPERVISIONSPROZESSE

Gefördert werden Einzelsupervisionen im Umfang von max. 10 Sitzungen à 90 Minuten und Team/Gruppensupervisionen im Umfang von max. 10 Sitzungen à 120 Minuten. Bis auf den Anlass c) finden Supervisionen in der Arbeitszeit statt.

## 5. KOSTENERSTATTUNG BZW. -BEZUSCHUSSUNG

Der Kostenerstattungs- bzw. Bezuschussungsrahmen sieht vor: Anlässe, die unter a) fallen, werden mit max. 120 Euro (Einzel-) und 150 Euro (Team- und Gruppensupervision) unterstützt. Anlässe, die unter b) fallen, werden mit max. 80 Euro (Einzel-) und 90 Euro (Team- und Gruppensupervision) gefördert. Persönliche berufliche Orientierungsanlässe

werden mit max. 50 Euro pro Sitzung unterstützt. Fahrtkosten werden für Supervisanden im Rahmen von 0,15 Euro pro km erstattet. Anlässe, die unter d) und e) fallen, werden vorläufig nach den dort geltenden Grundsätzen gefördert.

## 6. AUSWERTUNG DES SUPERVISIONS-PROZESSES

Am Ende des Supervisionsprozesses werden anhand eines Fragebogens Anmerkungen und Erkenntnisse aus dem Supervisionsprozess, die über die einzelne Person oder das Team hinaus für die gesamte Kirche von Limburg als ‚organisationsrelevante Daten‘ wichtig sind, erhoben. Diese Daten werden zur Verbesserung der Personalarbeit verwendet. Der Fragebogen wird vom Supervisanden/der Supervisorin ausgefüllt und mit der bezahlten Rechnung beim jeweiligen Dezernat eingereicht. Zusätzlich wird von Seiten der Personalentwicklung ein Gespräch mit dem Supervisanden im Hinblick auf die Erreichung der Ziele geführt.

## 7. AG SUPERVISION IM BISTUM LIMBURG

Ziel der AG ist es, Qualität und Pluralität des supervisorischen Angebots für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bistum Limburg sicherzustellen. Mitglieder sind frei-, neben- und hauptberufliche Supervisorinnen und Supervisoren, die ihre Ausbildung nach den Standards der DGsv oder nach gleichwertigen Richtlinien erlangt haben. Sprecher: NN

## 8. WIE KOMMEN SIE ZU SUPERVISION?

Wenn Sie Supervision nehmen wollen, setzen Sie sich bitte zuerst mit Ihrem Dienstvorgesetzten/Ihrer Dienstvorgesetzten zwecks Genehmigung in Verbindung. Dann richten Sie einen formlosen Antrag an die Abteilung Personalentwicklung. Im gemeinsamen Gespräch werden dann die nachfolgenden Dinge wie: Procedere des Ablaufs, Genehmigung, Zielvereinbarungsgespräch usw. vereinbart.

## KONTAKT

In allen Fragen steht Ihnen Ihr Ansprechpartner zur Verfügung:

### Herr Stephan Menne

Abteilung Personalentwicklung und -förderung  
Bischöfliches Ordinariat | Roßmarkt 4 | 65549 Limburg  
06431 295-180 | [s.menne@bistumlimburg.de](mailto:s.menne@bistumlimburg.de)



### PIA ARNOLD-RAMMÉ

Dipl.-Theologin, Pastoralreferentin,  
Referentin für Sozialpastoral, Supervisorin,  
Einzel-, Gruppen- und Teamsupervision

Fachstelle für Katholische Stadtkirchenarbeit | Haus am Dom  
Domplatz 3 | 60311 Frankfurt | Tel.: 069 800 8718 410  
Mobil: 0175 222 7627 | [arnold-ramme@stadtkirche-ffm.de](mailto:arnold-ramme@stadtkirche-ffm.de)



### SABINE BLECHER

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische  
Supervisorin und Therapeutin, Fachkraft  
für Kinderschutz, Supervision von Teams  
und Einzelpersonen, Leitung coaching, Berufliches Coa-  
ching, Beratung zu verschiedenen Fragen der Persönlichkeits-  
entwicklung, Fort- und Weiterbildung

Baustraße 19 | 60322 Frankfurt a.M. | Tel.: 06172 450 958  
[info@sabine-blecher.de](mailto:info@sabine-blecher.de) | [www.sabine-blecher.de](http://www.sabine-blecher.de)



### RUTH BORNHOFEN-WENTZEL

Dipl. Theologin, Pastoralreferentin, Psycho-  
logische Beraterin (KBK-EFL), Supervisorin  
(DGsv), langjährige Arbeit in Beratungsstel-  
len (Krisen- und Lebensberatung, Telefonseelsorge, Paarbe-  
ratung), Leitungsfunktion, Ausbildungssupervision, Einzel-  
ne, Teams, Gruppen. Felder: Pastoral, Ehrenamtliche,  
Hospiz, Telefonseelsorge, Soziale Arbeit

Tel.: 0178 678 4388 | [r.bornhofen@t-online.de](mailto:r.bornhofen@t-online.de)



### MARITA CANNIVÉ-FRESACHER

Dipl.Theol., Pastoralreferentin, Klinikseel-  
sorgerin, Supervisorin, Ehe-, Familien- und  
Lebensberaterin, Ethikberaterin im Gesund-  
heitswesen (AEM), Gruppendynamische Leiterin und  
Beraterin von Gruppen (DGGO).

Klinikseelsorge Universitätsklinik Frankfurt am Main  
Theodor-Stern-Kai 7 | 60590 Frankfurt | Tel.: 01516 7958579  
[m.cannive-fresacher@bistumlimburg.de](mailto:m.cannive-fresacher@bistumlimburg.de)

**MICHAEL CLEVEN**

Dipl. Soz.-Pädagoge, Dipl. Theologe,  
Gestalt Supervisor, Klinikseelsorger i. R.,  
Geistliche Begleitung

Tel.: 06431 43 577 | Mobil: 0163 5871 740 | [famcleven@web.de](mailto:famcleven@web.de)

**ANDREAS DONKEL**

Systemischer Berater und Therapeut (MAGST)  
– Heidelberg, Hypnotherapeut (M.E.G.),  
Mediator (FH) – Frankfurt, Zürcher Ressourcen-

modell ZRM (Online), Onlineberater (KBK-EFL), Lehrsupervision – University of applied sciences Frankfurt, Supervision für Teams, Gruppen und Einzelpersonen, Beratung in Veränderungsprozessen, Team- und Organisationsentwicklung, Leitung coaching, Krisen- und Konfliktberatung

Talstraße 16 | 65812 Bad Soden | Mobil: 0177 4142 426  
[kontakt@andreas-donkel.de](mailto:kontakt@andreas-donkel.de) | [www.andreas-donkel.de](http://www.andreas-donkel.de)

**CHRISTINE FINDEIS-DORN**

M.A., Dialog-Prozessbegleiterin, Supervisorin/  
Coach DGsv, Qigonglehrerin, Psychodram.

Organisationsaufstellerin ÖAGG, selbstständig tätig für Einzelpersonen, Gruppen und Teams in Wirtschaft, Kirche, Verwaltung, Führungskräftecoaching

Herderstraße 27 | 65185 Wiesbaden | Tel.: 0611 3608 2536  
[trialog@findeis-dorn.de](mailto:trialog@findeis-dorn.de) | [www.findeis-dorn.de](http://www.findeis-dorn.de)

**JOHANNA GÖDDERT-SCHRÖDER**

Supervisorin (DGsv), hypno-systemischer  
Coach (DCV), Gestalttherapeutin (FPI),  
Psychotherapeutin/HPG, seit 1989 freiberuflich tätig, Fall- und Teamsupervision, Coachings für Führungskräfte, Begleitung von Teamentwicklungsprozessen in psycho-sozialen Organisationen und Unternehmen der freien Wirtschaft, Lehrcoach in Ausbildungskontexten

Praxis: Friedrich-Ebert-Ring 37 | 56075 Koblenz  
Tel.: 0261 56 605 | Post: Drosselgang 15 | 56075 Koblenz  
[goeddert-schroeder@t-online.de](mailto:goeddert-schroeder@t-online.de) | [www.goeddert-schroeder.de](http://www.goeddert-schroeder.de)

**BRIGITTE GÖRGEN-GRETHER**

Theologin, systemische Supervisorin und  
Coach, langjährige Weiterbildungen in  
System- und Strukturaufstellungen für

Organisationen. in beruflichen Settings. Mitglied in den Fachverbänden DGsv, SG und DGfS. Meine Perspektive in der Beratung: auf Wirkungen fokussieren, um Räume für Veränderungen zu schaffen.

Alte Heerstr. 53 | 56076 Koblenz | Tel.: 0157 5147 1562  
[kontakt@ggg-coaching.de](mailto:kontakt@ggg-coaching.de) | [www.ggg-coaching.de](http://www.ggg-coaching.de)

**JÜRGEN KRAMM-FILUSCH**

Dipl. Soz. päd., Systemischer Supervisor,  
Coach und Organisationsberater, DGSF,  
Systemischer Therapeut (Einzel-Paar-Fami-

lientherapie), DGSF, Lehrender für systemische Therapie und Beratung (DGSF), Heilpraktiker für Psychotherapie (HPG), Supervision von Teams und Coaching von Führungskräften in sozialen- und anderen Berufsfeldern

Fahnenstr. 9 | 65551 Limburg  
Tel.: 0174 5309 562 | [info@praxis-jkf.de](mailto:info@praxis-jkf.de)

**DR. CHRISTOPHER LINDEN**

Dr. theol. Dipl. Psych, Pastoralpsychologe  
und Supervisor (DGfP) pastorale Einzel-,  
Gruppen- und Ausbildungssupervision

Telefonseelsorge, Beratungsstelle Wiesbaden

Krisen- und Lebensberatung Telefonseelsorge Mainz-  
Wiesbaden | Emser Strasse 18 | 65195 Wiesbaden

Tel.: 0611 598 715 | [linden@telefonseelsorge-mz-wi.de](mailto:linden@telefonseelsorge-mz-wi.de)

**MARIA OSPELT-HONEMANN**

Dipl. Pädagogin, Dipl. Religionspädagogin,  
Heilpraktikerin f. Psychotherapie, Supervi-  
sorin DGsv, Mediatorin BMM, Businesscoach/

Organisationsberaterin BTS, Gestaltberaterin FH, Schwerpunkte beraterischer und supervisorischer Tätigkeit: Einzel-Team- und Gruppensupervision, Coaching für Führungskräfte und Mitarbeiter/Innen, Teambuilding/Teamentwicklung, Organisationsberatung/Personalentwicklung, Gemeindeberatung/ Gemeindeförderung, Lehrsupervision, Fortbildung und Workshops für Führungskräfte

Tel.: 0176 315 404 15 | [m.ospelt-honemann@t-online.de](mailto:m.ospelt-honemann@t-online.de)

**DR. THOMAS WAGNER**

Dipl.-theol., Dipl.-Päd, Supervisor (DGsv),  
Leitung und Beratung von Gruppen,  
Organisationsentwicklung und Gruppendy-

namik. Tätig in der Bildungsarbeit der Diözese Limburg.  
Moderator in Verhandlungs- und Planungsprozessen.

Haus am Dom | Katholische Akademie Rabanus Maurus  
Domplatz 3 | 60311 Frankfurt a. M.

Tel.: 069 800 8718-405 | [th.wagner@bistumlimburg.de](mailto:th.wagner@bistumlimburg.de)



**HENDRIK WALCZYK**

Dipl.-Heilpädagoge (FH), Supervisor DGsv,  
Supervision, Coaching in Einzel-, Grup-  
pen- und Teamsettings, Moderation für

Tagungen, Fort- und Weiterbildung

[Praxisraum Polch | Bachstr. 47 | 56751 Polch | Praxisraum](#)

[Dietkirchen | Franz-Leuninger-Str. 11 | 65553 Limburg](#)

[Tel.: 02654 9625 731 | Mobil: 0171 1483 302](#)

[walczyk@henwal.de](mailto:walczyk@henwal.de)



**DR. CHRISTOPH ZIMMERMANN-WOLF**

Dr. theol., Pastoralpsychologe und Super-  
visor (DGfP), Lehrer für Rhythmus-Atem-  
Bewegung, Klinikseelsorger, pastorale  
Supervision von Einzelnen und Gruppen –

nach Absprache in Verbindung mit körperbezogenen  
Elementen

[Im Silbertal 8a | 56203 Höhr-Grenzhausen](#)

[Tel.: 02631 821 804 | christoph@zimmermann-wolf.de](#)